

Endstation – Die letzte Entscheidung

REGION Neues Stück von Simon Keller kommt auf die Bühne

Noch steht der 20-jährige Hemberger Simon Keller, als Tomy Zahler in Erich Vock's Stück «Alles uf Chrankeschii», im Bernhardtheater Zürich auf der Bühne.

Und die von Simon Keller geschriebene Komödie «Kuckucksväter» in Mundart feiert am Samstag im Thurpark Wattwil Premiere. Doch der 20-Jährige liebt die Abwechslung. Und so steckt er schon mitten in den Proben zu seinem neuesten Bühnenstreich. «Endstation – Die letzte Entscheidung» ist eine Tragikomödie auf Hochdeutsch, die Simon Keller selbst geschrieben hat, in der er gemeinsam mit Bigna Körner Regie führt und in der er als Schauspieler auf der Bühne mitwirkt. «Es ist doch schön, wenn man von Grund auf etwas selber machen kann», begründet Keller sein dreifaches Wirken.

«Zwischen Himmel und Hölle»

Im Stück geht es um drei kürzlich Verstorbene, die an der Endstation des Lebens festsitzen und sich entscheiden müssen, ob es nun eine Berg- oder Talfahrt wird. Das Problem: Die Chefin der Endstation überbringt ihnen die erschütternde Nachricht, dass nur noch zwei Bergfahrt-Tickets zu haben sind. Bei der Diskussion, wer

diese bekommen soll, wird schnell klar, dass die drei Verstorbenen zu Lebzeiten mehr verbunden hat, als ihnen lieb ist ...

Vorverkauf ist gestartet

Das Stück «Endstation» wird am 25. April in der alten Stuhlfabrik in Herisau Premiere haben. Danach

wird es noch am 17. Mai in der Mehrzweckhalle Hemberg und am 22. Mai im Hof Wil zu sehen sein. Für die Aufführungen ist der Vorverkauf bereits gestartet.

Ticketreservierungen und weitere Informationen unter: www.simonkeller.ch oder Tel. 079 367 12 45.

mah



Der Vorverkauf für «Endstation» hat begonnen von links: Cynthia Schaeffer, Klaus Koenen, Leandra Bleiker und Simon Keller.

Kuckucksväter – Aufführungen stehen kurz vor der Premiere

Ferdinand Trütscher, Kantonsratskandidat und aufstrebender Jungpolitiker wird von seiner Lebenspartnerin in Kenntnis gesetzt, dass sie ein Kind erwartet.

Mit viel Freude nimmt er dies zur Kenntnis und plant bereits die Hobbys für Sohn oder Tochter. Einige Sekunden später weicht die Freude dem Schmerz – Lea Bühler eröffnet ihm unverblümt, dass sie wohl Eltern werden, aber dass er nicht der biologische Vater sei – Kuckucksvater eben ...! So beginnt die von Simon Keller verfasste Komödie. Politik, Liebe, Geheimdienst und Kriminelles sind die Gewürze, die die Eigenproduktion des Theatervereins Toggenburg abrunden. Mit grossem Engagement, Liebe zum Detail und humorvollen Verstrickungen hat es Andrea Vieritz (Regisseurin) verstanden, das Drehbuch von Simon Keller (Mitglied Theaterverein Toggenburg) spannend umzusetzen. Nun stehen die Aufführungen kurz bevor und die Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich riesig, das über 6 Monate erarbeitete Stück einem breiten Publikum zu präsentieren. Dank der Unterstützung von Kultur Toggenburg und vielen weiteren Supportern, Gönner- und Passivmitgliedern ist es gelungen, eine aufwendige Inszenierung vorzubereiten und mit technischen und auch umrahmenden Details aufzuwerten.



Bild: z.V.g.

Kuckucksväter mit Ferdinand Trütscher (Michael Heeb) und Lea Bühler (Carmen Villa).

Aufführungen

Premiere: Samstag, 21. März 2015, 20.15 Uhr

Weitere Aufführungen am: Sonntag, 22. März 2015, 17.00 Uhr; Freitag, 27. März 2015, 20.15 Uhr; Samstag, 28. März 2015, 14.00 Uhr (Autor ist anwesend) und Samstag, 28. März 2015, 20.15 Uhr.

pd

Singabend

ALT ST. JOHANN Mit dem Singabend in der Klangschmiede Alt St. Johann bietet die KlangWelt Toggenburg eine Plattform an: Hinaus aus dem Alltag, hinein ins gemeinsame Singerlebnis. Der nächste Singabend findet am 20. März, von 20 bis 22 Uhr, statt und steht unter der Leitung von Mathias Ammann.

pd

Gesucht: Die Stimme des Universums

EBNAT-KAPPEL Vier Ostschweizer Schulen führen ein Musical auf

«The Voice of the Universe» ist bereits das dritte gemeinsame Projekt der drei Musiklehrer Rico Roth, Oberstufe Wattwil und Ebnat-Kappel, Lorenzo Togni, Oberstufenzentrum Zil St. Gallen und Paulo Carnevali, Oberstufe Uzwil.

«Als Schule bleibt man mit Projekten lebendig, beweglich und flexibel», so Ivo Stäger, Schulleiter der Oberstufe Ebnat-Kappel. «Das Musicalprojekt beschert der Schule zudem sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei den Eltern ein positives Image.» Seit Herbst des vergangenen Jahres stecken 60 freiwillige Schülerinnen und Schüler in den Vorbereitungen und Proben für das Musical «The Voice of the Universe». Sie liefern sich auf der Bühne ein erfrischendes Duell zwischen Musiklegenden des Himmels und aktuellen Popstars der Erde. Die gemeinsamen Arbeiten sind nicht nur eine Bereicherung des Musikunterrichts, sie verlangen den Jugendlichen auch einiges ab: Sämtliche Proben finden ortsübergreifend und in der Freizeit statt.

mah

Am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr, gibt es eine öffentliche Vorstellung in der Grünenau-Halle in Wattwil.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: www.voiceoftheuniverse.ch



60 freiwillige Schülerinnen und Schüler liefern sich auf der Bühne ein musikalisches Duell in «The Voice of the Universe» ...



... die Geschichte dreht sich um ein hochaktuelles Thema: Casting-Shows. Es es ist aber nicht einfach eine Zurschaustellung von künftigen Stars ...



... und auch keine Vorverurteilung von jungen Menschen ...



... sondern es ist auch die Botschaft, dass Musik mehr als nur Belustigung ...



... und vor allem kein Zweikampf, um den vermeintlich musikalischen Sieg, vor laufender Kamera ist.

Garantiert aus der Ostschweiz

Unsere natürlichen Apfelsäfte werden ausschliesslich von Äpfeln aus der Ostschweiz gekeltert.

«Saft vom Fass» alkoholfrei und «Saft vom Fass» mit 4,0 Vol. %

MÖHL Tradition seit 1895
Apfelsäfte Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon